

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Vermietung von Hotelzimmern

A. Anmeldung

A1. Mit der Anmeldung bietet der Gast dem Hotel verbindlich an. Die Anmeldung kann schriftlich, mündlich oder fernmündlich vorgenommen werden. Sie erfolgt durch den Anmelder auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Personen, für deren Vertragsverpflichtung der Anmelder, wie für seine eigenen Verpflichtung einsteht, sofern er eine entsprechende gesonderte Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

A2. Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig auf welche Zeit der Vertrag abgeschlossen wurde.

A3. Reservierte Zimmer stehen dem Gast ab 15,00 Uhr zur Verfügung und müssen bis 11,00 Uhr geräumt sein.

A4. Sofern nicht eine spätere Ankunftszeit vereinbart wurde, behält sich das Hotel das Recht vor bestellte Zimmer nach 18.00 Uhr falls möglich anders zu vergeben.

A5. Überschreitet der Zeitraum zwischen Vertragsschlusses und Leistungserstellung 180 Tage, so behält sich das Hotel das Recht vor, Preisänderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

A6. Änderungen des anteiligen Mehrwertsteuersatzes gehen ungeachtet des Zeitpunktes des Vertragsabschlusses zu Lasten des Auftraggebers .

B. Leistungen

B1 Der Gast erwirbt keinen Anspruch auf Bereitstellung bestimmter Zimmer .Sollten vereinbarte Zimmer nicht Verfügbar sein, so ist der Hotelier verpflichtet, sich um einen gleichwertigen Ersatz im eigenen Haus oder in anderen Objekten zu bemühen.

C. Rücktritt

C1. Stornierungen

30	Tage vor Anreise	- kostenfrei
29-15	Tage vor Anreise	-40% der Leistungen
14-8	Tage vor Anreise	-60 % der Leistungen
7-2	Tage vor Anreise	-70 % der Leistungen
1	Tag vor Anreise	-80 % Der Leistungen

C2. Wünscht der Gast nach der Anmeldung Änderungen hinsichtlich des Reiseterrins oder der Art der Unterbringung, so behält sich das Hotel, vorbehaltlich dessen, dass die Änderung aus tatsächlichen Gründen möglich ist vor die hierdurch entstehenden Verwaltungsaufwandes wird pro Änderungsfall ein

Pauschalbetrag in Höhe von 15,00 € erhoben. Höhere Kosten kann das Hotel gegen Nachweis vom Gast erstattet verlangen.

D. Bezahlung

D1. Mit der Anmeldung kann das Hotel eine Anzahlung in Höhe von 10% des zu erwartenden Endpreises Verlangen.

D2. Sollte das Hotel erklären, dass es eine Anmeldung nicht annehmen kann, so wird eine evtl. bei der Anmeldung gezahlte Anzahlung unverzüglich zurückerstattet.

E. Schadenersatz

E1. Schadenersatzansprüche des Gastes gegen das Hotel sind Ausgeschlossen, soweit ein Schaden nicht durch vorsätzliches, oder grob fahrlässig Verhalten des Hoteliers, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen oder durch die Verletzung einer für die Vertragsdurchführung wesentlichen Pflicht verursacht wurde.